

Wie ist der aktuelle Stand bei...

... dem Neubaugebiet „Guteleutsgärten“?

Die Erarbeitung eines Entwurfs für den Bebauungsplan ist im vollen Gange. Nach der parlamentarischen Sommerpause soll entschieden werden, welcher Träger – Arbeiterwohlfahrt (AWO), das Deutsche Rote Kreuz (DRK), das Oberhessische Diakoniezentrum sowie der überregional tätige Träger Dipper – eine Fläche für den Bau einer Kindertageseinrichtung bekommt.

... der Schaffung neuer Kinderbetreuungsplätze?

Zwar werden in den nächsten Jahren eine neue Kindertageseinrichtung in der Kernstadt sowie ein Anbau der Einrichtung in Eberstadt erfolgen, allerdings braucht es auch andere Lösungen zur möglichst raschen Bereitstellung von Betreuungsplätzen. Unter anderem werden für das nächste Jahr einige Container für die vorübergehende Unterbringung von Betreuungsgruppen angeschafft. Andere Kommunen haben hierbei bereits sehr gute Erfahrungen gesammelt. Weiterhin wird in der Grillhütte Langsdorf eine Notgruppe für den Ü3-Bereich untergebracht sein. Ebenfalls wird eine Notgruppe in den Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses in Eberstadt installiert. Eine Waldgruppe entsteht zum Herbst im Licher Pflanzgarten. Zudem laufen derzeit Abstimmungen zur kurzfristigen und langfristigen Erweiterung der räumlichen Kapazitäten der Einrichtung in Langsdorf.



Betriebsleitung Nicole Schlamp mit Abwassermeister Sebastian Schäfer

... dem Umbau des Bürgerhauses?

Die Eröffnung des Bürgerhauses musste aufgrund der Aufdeckung einer Vielzahl von Schäden nach Einrichtung der Baustelle mehrmals verschoben werden. Zögerten zu Beginn der Brandschutz sowie die nicht gewährleistete Statik des Daches sowie die Schwierigkeit, Auftragnehmer zu gewinnen und deren Gewerke aufeinander abzustimmen die Eröffnung hinaus, sind es aktuell Betonschäden, die nun bearbeitet werden. Die Öffnung wird sich nach derzeitigem Stand bedauerlicherweise auf die erste Jahreshälfte 2022 verschieben.

... Charta für Bürgerbeteiligung?

Mittlerweile fanden zwei vierstündige Workshops der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der Charta statt. Gesteuert und organisiert wird dieser Beteiligungsprozess von der Firma IFOK. Die Arbeitsgruppe besteht aus 27 Mitgliedern. Vertreten sind Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Kirchen, Vereine und Bürgerschaft. Informationen zum Arbeitskreis finden Sie unter <https://www.lich.de/buergerbeteiligung/buergercharta-21/arbeitskreis/>

Bürgerfragestunde: Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lich können nach der Sommerpause fortan zu allgemein interessierenden, kommunalpolitischen Themen Fragen stellen: Im Vorfeld der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.11.2021 in Lich-Muschenheim wird erstmals eine Bürger-Fragestunde stattfinden. Genauere Informationen zum Anmeldeprozedere finden Sie auf der Startseite der städtischen Homepage sowie im Amtsblatt der Stadt Lich.

Neuigkeiten aus den städtischen Gremien:

Einführung eines Bürgerbusses:

Am 14. Juli beschloss das Stadtparlament, einen Antrag auf Einrichtung eines Bürgerbusses bei der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ zu stellen. Der Bürgerbus soll von Ehrenamtlichen organisiert und gefahren werden. Ziel ist es, den bereits bestehenden ÖPNV für Zielgruppen zu ergänzen, also beispielsweise für Senioren, die nicht über die Möglichkeit verfügen, mit dem regulären ÖPNV zu verkehren.

Kulturförderung:

30.000 Euro stellt die Stadtverordnetenversammlung Kulturtreibenden sowie Vereinen zur Verfügung. 5.000 Euro sollen an das Kino Traumstern gehen, 20.000 Euro sollen Vereinen zugeführt werden und weitere 5.000 Euro sind für eine Bühne oder alternativ für andere Auftrittsmöglichkeiten für Künstlerinnen und Künstler vorgesehen.

Kinderbetreuungsplatz-Controlling:

Mit einem neu eingeführten Controlling-System sollen die städtischen Gremien regelmäßig über aktuelle, für die Kinderbetreuungsplatzplanung relevanten Trends informiert werden. Ziel ist es, entsprechende Plätze passgenau bereitzustellen.

Erwerb eines Grundstücks für die Realisierung eines Mehrgenerationenwohnprojektes:

Bürgermeister Dr. Julien Neubert stellte den städtischen Gremien seine Idee für ein Mehrgenerationenwohnprojekt auf dem Gelände einer alten Schlosserei in Langsdorf vor. Ganz konkret schwebt dem Bürgermeister die Idee der Schaffung von rund 15 bezahlbaren und barrierefreien Wohneinheiten sowie eine Tagespflege vor. Ferner soll auf dem Gelände eine Mehrgenerationenwerkstatt mit Begegnungscafé entstehen. Auf dem Gelände sollen auch Räumlichkeiten für die Dorfsprechstunde eines Hausarztes sowie für Nahversorgung geschaffen werden. Um eine solche Idee umzusetzen, war zunächst der Erwerb des Grundstücks nötig, für welchen die Stadtverordnetenversammlung einstimmig votierte. Die konkrete Planung soll unter Einbeziehung von Projektpartnern, Stadtverordneten und dem Ortsbeirat erfolgen.



Impressum:
Fotos: Susanne Gümbel, Dr. Julien Neubert, Liegenschaftskataster, Lich
Texte: Dr. Julien Neubert
Layout & Grafik: www.allxclusive.de
V. i. S. d. P.: Magistrat der Stadt Lich, Unterstadt 1, 35423 Lich • www.lich.de



Unser Lich

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS
aktuell | bürgernah | informativ

Ausgabe 4 • 9|2021



Aus dem Inhalt:

- Seite 2: Grußwort des Bürgermeisters
- Seite 3: Licher Stadtverwaltung rüstet sich für die Zukunft
- Seite 5: Wie ist der aktuelle Stand bei...?
- Seite 6: Neuigkeiten aus den städtischen Gremien





Bürgermeister Dr. Julien Neubert

Liebe Licherinnen und Licher,

in den vergangenen Ausgaben von „Unser Lich“ wurden ganz unterschiedliche – auch neue – Sachgebiete beleuchtet, denen sich die Stadtverwaltung annehmen muss, um sich für die Zukunft zu rüsten. Die heutige Aufgabe widmet sich neben aktuellen Informationen aus den Gremien sowie Sachständen zu einer Reihe von Themen Fragen des Personals. So informieren wir über Neuzugänge in den Bereichen Klimaschutz, Digitalisierung, Hochbau und bei den Stadtwerken.

Verwaltung lebt nicht nur von Neuzugängen, sondern auch von Nachwuchs. Ohne Nachwuchs und nur über Neuzugänge wird man den demografischen Wandel in der Verwaltung nicht stemmen können. Drei Auszubildende, drei Anerkennungspraktikantinnen sowie einen Bundesfreiwilligendienstleistenden konnten wir zum Ausbildungsjahr 2021/2022 begrüßen. Über zahlreiche



Bewerbungen für das nächste Ausbildungsjahr ab August 2022 würde ich mich freuen!

Sollten Sie zu den auf den folgenden Seiten vorgestellten Themen Rückfragen haben, so können Sie gerne auf mich zukommen und sich für meine Bürgersprechstunde anmelden. Nach der Sommerpause wird es zusätzlich auch eine Bürgerfragestunde im Stadtparlament geben.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme restliche Sommerzeit und einen schönen Herbst.

Herzlichst

Ihr Dr. Julien Neubert

Licher Stadtverwaltung rüstet sich weiter für die Zukunft

Innerhalb der letzten zehn Jahre stieg die Einwohnerzahl der Stadt Lich um über 800 neue Bürgerinnen und Bürger an. Man könnte auch sagen, dass die Stadt bevölkerungsmäßig um einen weiteren Stadtteil angewachsen ist. Dieses Bevölkerungswachstum mit allen dazugehörigen, immer komplexer werdenden, Erfordernissen im Bereich der sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen, baulichen sowie verkehrlichen Infrastruktur bedeutet nicht zuletzt auch, dass bereits bestehende Sachgebiete in der Stadtverwaltung sowie im Gemeindeverwaltungsverband vertieft und weitere Sachgebiete neu eingeführt werden müssen.

In der vorliegenden Ausgabe von „Unser Lich“ stellen wir Ihnen aktuelle Neuzugänge in der Stadtverwaltung vor sowie die damit verbundenen Sachgebiete.

Nachdem die Stelle eines **Klimaschutzmanagers** bereits 2020 in den Stellenplan aufgenommen, wegen Einnahmefällen aufgrund der Corona-Pandemie jedoch mit einer haushaltswirtschaftlichen Sperre belegt wurde, konnte schließlich zum 1. Juli 2021 Peter Kupetz



Klimaschutzmanager Peter Kupetz mit dem Hochbautechniker Thomas Heckmann



Am 19. Mai wurde ein neuer Personalrat gewählt. Diesem gehören (von links nach rechts) an: Svenja Völk (stellv. Vorsitzende), Daniel Woida, Christina Lepper, Frank Schmied (Vorsitzender), Bahareh Kellmann, Marco Römer und Christiane Agel.

als der erste Klimaschutzmanager der Stadt Lich im Rathaus begrüßt werden. Peter Kupetz ist ein anerkannter und gut vernetzter Experte im Bereich der energetischen Sanierung und der kommunalen Klimaschutzpolitik, der ein breites Fachwissen und Erfahrungen sowohl aus dem Bereich der Beratung als auch aus dem Bereich des Gebäudemanagements mitbringt. Zu seinen vielfältigen Aufgaben zählen unter anderem:

- Energetische Sanierung städtischer Liegenschaften (Kindertageseinrichtungen, Gemeinschaftseinrichtungen, Kläranlagen usw.),
- Erarbeitung einer Förderrichtlinie für energetische Sanierungen für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lich,
- Aufbau eines energetischen Quartiers,
- Klimaschutzmaßnahmen in der Bauleitplanung,
- Aufbau eines Beratungsangebotes für Hausbesitzer,
- Aufbau eines Energiebeirates,
- Öffentlichkeitsarbeit usw.

Sie erreichen das Büro des Klimaschutzmanagers unter: klima@lich.de.

Neu besetzt wurde auch die Stelle eines weiteren **Hochbautechnikers** in der Bauverwaltung. Thomas Heckmann, studierter Bauingenieur, unterstützt die Bauverwaltung bei der Unterhaltung, beim Umbau oder Neubau von städtischen Liegenschaften. Neben der Unterstützung bei bereits einigen laufenden Projekten, arbeitet er gerade intensiv am Ausbau des Obergeschosses des Dorfladens in Eberstadt (Pfaffenhof) sowie am anstehenden Neubauprojekt Dorfgemeinschaftshaus Bettenhausen.

Seit 1. Januar 2021 leitet Nicole Schlamp den **Eigenbetrieb Stadtwerke Lich**. Frau Schlamp, studierte Tiefbauingenieurin, bringt neben technischem Sachverstand Führungserfahrung aus den Bereichen der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung sowie aus dem Bereich der Bauverwaltung mit. Nach langer Suche konnte in diesem Frühjahr auch endlich die Stelle eines **Abwassermeisters** besetzt werden. Sebastian Schäfer trat seine neue und verantwortungsvolle Aufgabe zum 1. April 2021 an. In seinen Zuständigkeitsbereich fallen die verfahrenstechnische Überwachung, Kontrolle und Steuerung des Kläranlagenbetriebes, die Sicherstellung der Einhaltung aller Überwachungs- und Grenzwerte sowie die Umsetzung von Optimierungs-, Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen im Bereich der Kläranlagen und der abwassertechnischen Außenanlagen.

Die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG), also die digitale Bereitstellung aller Verwaltungsdienstleistungen, die Einrichtung einer LichApp oder

Sie können sich eine Ausbildung beim Team Stadtverwaltung vorstellen?

Für das nächste Ausbildungsjahr ab August 2022 können Sie Bewerbungen beim Personalservice unter: bewerbung@service-laubach-lich.de einreichen. Gerne können Sie sich vorab bei Fragen an uns wenden!

das Aufsetzen einer neuen Homepage machten die Einrichtung einer neuen Stelle eines **IT- und Digitalisierungsbearbeiters** erforderlich. Bastian Ullrich wird diese neue Funktion ab 1. Oktober für die beiden Städte Lich und Laubach im Rahmen des Gemeindeverwaltungsverbandes einnehmen.



Die Stadt Lich wünscht eine goldene Herbstzeit und bleiben Sie gesund!